Mitteldeutsche Zeitung
08.05.2019, Seite 11

PFLANZENZÜCHTUNGSTAGE

Rümker-Preis geht an einen Weizenzüchter

Jury entscheidet sich für Philipp Boeven.

QUEDLINBURG/MZ - Auf den 6. Quedlinburger Pflanzenzüchtungstagen, die am Julius-Kühn-Institut (JKI) in Quedlinburg stattfanden, ist am Dienstag der Kurt-von-Rümker-Preis der Gesellschaft für Pflanzenzüchtung (GPZ) an Philipp Boeven aus Braunschweig verliehen worden. Der Jungwissenschaftler, der im Oktober 2018 bei der Landessaatzuchtanstalt an der Universität Hohenheim promovierte und heute beim Weizenzüchtungsunternehmen Limagrain GmbH in Peine-Rosenthal arbeitet, setzte sich mit seinem Vortrag „Unlocking the potential of wheat genetic diversity for hybrid breeding“ (Freisetzen des Potenzials von genetischer Vielfalt von Weizen für die hybride Zucht) bei den diesjährigen Kurt-von-Rümker-Vorträgen gegen sechs Mitbewerber von fünf Hochschulen und Forschungseinrichtungen durch. Der Preis, der seit 1985 zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der Pflanzenzüchtung verliehen wird, ist mit 1 000 Euro dotiert.

Die dreiköpfige Jury betonte die hohe Qualität aller Vorträge und die Schwierigkeit, einen Gewinner auszuwählen. Am Ende habe sich Boeven mit knappem Vorsprung durchsetzen können. Der Vortrag des Preisträgers wird in der Reihe „Vorträge für Pflanzenzüchtung“ veröffentlicht.

Die 6. Quedlinburger Pflanzenzüchtungstage widmeten sich diesmal dem Rahmenthema „Harnessing genetic diversity“ (Die genetische Vielfalt nutzen). Etwa 70 Wissenschaftler und Züchter trafen sich in Quedlinburg auf Einladung des JKI und der Gesellschaft für Pflanzenzüchtung, um sich über die Nutzung genetischer Vielfalt für die Pflanzenzüchtung auszutauschen. Den Rahmen für die „Kurt-von-Rümker-Vorträge“ bildeten Präsentationen von Wissenschaftlern von Forschungsinstitutionen und Saatzuchtunternehmen.

Der Rümker-Preis zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der Pflanzenzüchtung ist nach Kurt von Rümker benannt, der 1889 in Göttingen die erste akademische Vorlesung über Pflanzenzüchtung hielt. Der Preis soll junge Wissenschaftler einer größeren Öffentlichkeit vorstellen und die Diskussion aktueller pflanzenzüchterischer Forschung anregen.